

Der Elternrat informiert JUNI 2018

Verkehrssituation an der SaW

Der Elternrat hatte diesmal Herrn Dehler, Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung der Behörde für Schule und Berufsbildung zu Gast. Ziel war zum einen der Austausch und die weitere Sammlung von Ideen zur Verbesserung der Verkehrssituation an der SaW. Zum anderen die Befähigung und weitere Förderung der Selbständigkeit der Kinder im Straßenverkehr sowie im Alltag.

Zu den verschiedenen von ihm begleiteten Aktionen gehören die gezielte persönliche Ansprache von Fahrern der „Eltern-Taxis“ sowie die „Schultüten-Aktion“, eine Verteilung von Flyern vor bzw. zum Schulanfang an PKV-Fahrer in der Umgebung von Schulen sowie Plakataktionen.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation regt er beispielsweise die auch vom Elternrat bereits angedachte Einrichtung von sog. „Kiss & Go-Zonen“ an. Diese sollten mindestens einige 100 Meter vom Schulgelände entfernt sein. Dadurch wird sowohl der Schulverkehr vor Ort entlastet, wodurch auch die Unfallgefahr sinkt, als auch die Selbständigkeit und Orientierung der Kinder im Verkehr gefördert.

Es gibt einige Schulen in Hamburg, die morgens durch „Elternlotsen“ einen sicheren Hinweg zur Schule fördern. Dies steht jedoch andererseits im Gegensatz zum Ziel der Eigenständigkeit der Schüler.

Besser geeignet wäre evtl. eine „Gruppenbildung“ der Schüler untereinander in der man gemeinsam unter festgelegten Treffpunkten einen gemeinsamen Schulweg (z.B. zu Fuß oder per Fahrrad) zur und ggf. von der Schule nach Hause nimmt. Dies dürfte in der Umgebung der SaW (eher als in innerstädtischen Stadtteilen) die bessere Wahl sein.

Denkbar wäre auch die Prüfung der Einrichtung einer Tempo 30-Zone vor/um die Schule. Ansprechpartner wäre hier der örtliche Verkehrspolizist oder der „Cop 4 U“. Die Entscheidung liegt hier aber letztendlich bei der Straßenverkehrsbehörde.

Über die Internetseite (Hamburger Bildungsserver) werden verschiedene Materialien als Unterstützung (beispielsweise für den Unterricht) zum Download angeboten. So etwa auch der „Schulwegtrainer“ oder die „Anfängermappe Fahrrad“.

Es gibt z.B. auch die Angebote der „HVV-Schulberatung“. Hierzu gehören diverse Projekte und Materialien. Eines davon ist das „HVV-Projekt“ (kostenlos, ab 4. Klasse), eine Rallye mit Bus & Bahn durch Hamburg – diese findet bereits jährlich an der SaW statt.

Aus dem Schulalltag

Immer wieder Thema ist der zwar teilweise gelebte aber oft von verschiedenen Eltern als unterschiedlich gut empfundene Informationsfluss an die Eltern.

Ziel des Elternrats ist weiterhin eine möglichst regelmäßige, rechtzeitige, umfassende und einheitliche Information durch Schule und GBS.

Aufgrund der neuen, schärferen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung ist hier derzeit aber absehbar, dass die Information durch die Schule/GBS an die Eltern in Zukunft neben der Homepage der SaW ausschließlich durch die „Ranzenpost“ und ein neues „Schülerheft“ erfolgen wird.

Elternrat der Schule am Walde

Rückblick auf die Elternratsarbeit

Es stellten sich verschiedenste Gäste auf sehr informative Weise mit Ihrer Arbeit vor – z.B. aus dem Kollegium der SaW Fr. Heitmann (u. a. Lernmittel- u. eduPort-Beauftragte, angehende Beratungslehrerin) und Frau Kootz (u. a. Förderkoordinatorin und Mathefachleitung), Frau Schulz (GBS-Leitung), Frau Gross (Caterer Fa. Porschke) sowie Herr Dehler (Behörde, Referent für Verkehrserziehung).

In Zusammenarbeit mit der SL wurden die Projekte „Lerntherapie“ und „Das Lernen lernen“ angeschoben und sind inzwischen etabliert bzw. werden weiter ausgebaut. Zudem ist die Aktion „Autofrei zur Schule“ in Kooperation mit dem Schulverein (SV) nun zum 2. Mal erfolgreich durchgeführt worden.

Regelmäßig beschäftigte uns das Thema GBS, die Kommunikation allgemein und die Verkehrssituation rund um die SaW.

Der Ganztagsausschuss zur Verbesserung des Ganztags an der Schule hat seine Arbeit aufgenommen und hat sich im Rahmen von „best practice“ vor Ort zum Raumkonzept der Grundschule Eulenkrugstraße informiert.

Der Elternrat vertrat die Interessen der SaW auch in den regelmäßigen Sitzungen im Kreiselterrat.

Ausblick auf künftige Projekte

Auch für die Zukunft sollen wieder Gäste zu verschiedenen Themengebieten eingeladen werden.

Die nächste Elternvollversammlung findet spätestens 6 Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres statt. Der konkrete Termin wird rechtzeitig auf der Website veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme interessierter Alt- und Neueltern und viele Kandidaten für die 2 neu zu wählenden Vollmitglieder und die 2 stellvertretende Mitglieder.